



Lukas Baumgartner schenkt seinen Pinot noir aus.

Senioren probieren Weine

Seit Beginn der Corona-Krise wird den Bewohnern des Altersheims Würenlingen am Sonntag ein Glas Wein offeriert. Nun kamen sie sogar in den Genuss einer Weindegustation.

WÜRENLINGEN – «Wir leben in einer Weinregion und fast alle Bewohnenden verbinden mit einem Glas Wein besondere Erinnerungen. Darum pflegen wir diese Kultur.» In Ergänzung zum Sonntagswein hat die Wirnavita AG deshalb Weinbau Baumgartner aus Tegerfelden eingeladen, unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen eine Weindegustation durchzuführen. So erzählte Lukas Baumgartner von den Aufwendungen, die es braucht, sortenreine, jahrgangs- und lagetypische edle Qualitätsweine von unvergleichlichem Charakter und persönlichem Stil zu erzeugen. Mit Begeisterung und Stolz wurde den Bewohnenden eine Auswahl der Weine präsentiert.

Baumgartner stellte einen Pinot gris von der Tegerfelder «Raihalde» einem Riesling-Sylvaner vom «Sandacher» aus Eendingen gegenüber. Emma Müller hat früher selbst Wein gekeltert und darum mit einem reichen Erfahrungsschatz an der Weindegustation teilgenommen. «Beide weisse Weine mag ich – den Pinot gris sogar noch etwas mehr.» Vielleicht ist der Qualitätsunterschied darauf zurückzuführen, dass ihre Familie früher viele Tage in den Rebbergen der «Raihalde» verbracht hat.

Neue Ideen garantiert

Lukas Baumgartner führt seit 2002 das Rebgut in zweiter Generation. Die Reb-

berge der Familie befinden sich in Tegerfelden, Goldwand/Ennetbaden, Lengnau, Eendingen und Klingnau. Die dritte Generation steht bereits in den Startlöchern. Baumgartners sind eine «weinverrückte» Winzerfamilie. Sohn Noel wurde im April 2021 zum beliebtesten Nachwuchswinzer der Schweiz gewählt. Damit sind neue Ideen und frischer Mut für die Zukunft sichergestellt.

Konkurrenz aus der Region

Lukas Baumgartner verstand es, mit den Bewohnenden ins Gespräch zu kommen. Er kennt die Region, die aktuellen und ehemaligen Winzer und fand so schnell Anknüpfungspunkte an frühere Erinnerungen der Bewohner. Er nahm es mit Gelassenheit, dass die Tegerfelder Weine mit dem edlen Saft aus Döttingen oder Würenlingen verglichen wurden. «Konkurrenz bereichert den Markt und spornt uns täglich an, noch mehr für unsere Kunden zu tun.»

Besonderes für jeden Geschmack

Bei den roten Weinen wurden der Tegerfelder Grand Cru Pinot noir «Edelblut» und der Pinot noir «Steinmüri» degustiert. Mit dem «Edelblut» präsentierte Lukas Baumgartner den Stolz seiner Weinkellerei. Nichtsdestotrotz meinte Josef Bravin: «Ich mag die einfachen Weine ohne Barrique-Ausbau einfach lieber.» Das ist auch gut so. Geschmäcker sind bekanntlich verschieden.

Im Wirnavita werden in den kommenden Wochen am Sonntag Weine von Baumgartners serviert – in Erinnerung an frühere Zeiten und an die unterhaltsame Weindegustation.